

- 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit
- Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums erneut fest.
- 1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2015
- Das Protokoll vom 12.05.2015 wird ohne Einwände **einstimmig so angenommen.**
- 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:
- zu 2.2.3 Gemeinschaftsunterkünfte im 13. Stadtbezirk: Räume für Kinderbetreuung sowie Fachpersonal; Antrag Grünen-Fraktion
 - zu 2.2.5 ÖBZ (Sitzungsvorlage BV-13-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00224): Zusammenarbeit mit den Referaten, Anfrage nach baurechtlicher Genehmigung; Gemeinsamer Antrag von CSU- und FDP-Fraktion
 - 2.6.1.17 Marienwerderstr. 12 lt. Plan
 - 2.6.1.18 Zoppoter Str. 1 3 Fichten, 1 Linde
 - 2.6.1.19 König-Heinrich-Str. 7 1 Schwarzkiefer
 - 2.6.1.20 Rachelstr. 8 1 Douglasie, 1 Lärche
 - 2.6.1.21 Mauerkircherstr. 118 lt. Plan
 - 2.6.1.22 Reuchlinstr. 8 lt. Plan
 - 2.6.2 Dirschauer Str. 3 – 1 Tanne;
 - 2.6.3 Skulptur 'Baum-Brunnen' Ecke Cosima-/ Engelschalkinger Straße gestalten; Aufwertung der Aufenthaltsqualität; CSU-Antrag
 - 3.1 Gemeinschaftsunterkunft Max-Proebstl-Str.; Flst. 625, Gem. Daglfing: Bolzplatz für Flüchtlinge und Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft sowie Raum für „urban gardening“; Dringlichkeitsantrag Grünen-Fraktion
 - 5.3 Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen an der Freischützstraße im 13. Stadtbezirk; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss des Stadtrates vom 08.07.15; Anhörung des Referates für Bildung und Sport vom 03.06.2015
 - 5.4 Scheinerstraße (Grünanlagen und auf Privatgrund): Sommerfest des Kath. Pfarramts Heilig Blut am 05.07.2015; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 08.06.15
 - 7.5.2 Möhlstraße 6: Anzeige eines gewerblichen Kleinfeuerwerks der Kat. T1 u. 2 mit ausschließlich stillen Effekten am 20.06.2015 zum Firmenevent auf Privatgelände (nach §§ 7, 20 SprengG); Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 09.06.15

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.
Hr. Baier schlägt eine Redezeitbegrenzung von fünf Minuten vor.**

- einstimmig zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand Berichterstattung

Frau Pilz-Strasser

2.1.2 Bezirksausschuss-Konto, Upgrade auf SFirm Version 3

Frau Pilz-Strasser berichtet, dass nach Aussage des Direktorium nur der BA 13 mit elektronischer Unterschrift arbeite, deswegen gäbe es keine Verträge mit der Stadtparkasse. Der Support von SFIRM erklärt, das Programm laufe wahrscheinlich noch ein halbes Jahr ohne Probleme, wie lange es danach funktioniere, sei unklar.

Die Updates der BLZ... würden sicher nicht mehr eingespielt. Es bestünden weder Gefahr noch Sicherheitsrisiko, weil das Programm Fehlermeldungen deutlich anzeige. Herr Dr. Olma berichtet, es gäbe die Testversion 3.1 kostenlos für 2 Monate zur Installation. Die **endgültige Entscheidung wird vertagt, die Testversion installiert**. Frau Pilz-Strasser bespricht in einem Telefonat mit dem Kundenbetreuer Herrn Becker noch einmal die Kostenfrage.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.2 Akteneinsicht/ Procedere zum Besorgen der Pläne in der LBK

Herr Brannekämper hat rechtlich prüfen lassen, wer zur Akteneinsicht in den Referaten berechtigt ist. Die rechtliche Würdigung kann bei ihm eingesehen werden bzw. wird in der Sitzung verteilt.

Danach bestimmt der §16 der Bezirksausschuss-Satzung, dass die Akten außer von der/ dem Vorsitzenden ausschließlich vom der Kollegin/ dem Kollegen eingesehen werden können, der vom BA dazu bestimmt wird, also der/ dem Vorsitzende des betreffenden Unterausschusses.

Herr Dr. Olma trägt vor, dass die SPD eine frühere Einsicht (aus Gründen der Gerechtigkeit) wünsche. Das solle in der Geschäftsstelle erfolgen, wohin die Pläne geliefert würden. Frau Pilz-Strasser antwortet, dass ein Teil der Pläne in die Geschäftsstelle käme - oft täglich und leider meist sehr spät - und die sich bemühe, die Pläne so schnell wie möglich an die Vorsitzenden der Unterausschüsse weiterzuleiten. Die Pläne auch dort noch liegen zu lassen, wäre kontraproduktiv. Die Arbeit an den Plänen solle - wie in den letzten Jahren - im Unterausschuss erfolgen.

In manchen BAs wird der elektronische Versand der Unterlagen getestet, dadurch können dann die Pläne früher verteilt werden.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.1.3 Ringmappe für Baumschutz

Der Vorstand schlägt vor, 2 Mappen a 88 € zu besorgen, eine für die Geschäftsstelle, die dort eingesehen werden kann und eine als "Wandermappe". Wenn ein Mitglied ein eigenes Exemplar wünscht, wird die Hälfte des Kaufpreises aus den Verwaltungskosten finanziert.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.4 Verabschiedung Herr Otto (BAG-Ost)

Der Vorstand nimmt das Ausscheiden von Herrn Otto mit großem Bedauern zur Kenntnis. Wir bedanken uns sehr herzlich für die stets freundliche und sehr kompetente Betreuung unseres BAs in den letzten 9 Jahren und wünschen für den weiteren Werdegang alles Gute!

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.1.5 Weitere Themen keine

2.1.6 Weitere Sitzungstermine des Vorstands Nach Einladung

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.2 Unterausschuss Planung Berichterstattung Herr Brannekämper

2.2.1 Vorentwurf Spielplatz im Grüntal; Vorstellung durch das Baureferat

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.2.2 ALDI Bogenhausen: Mögliche Standorte für die Stadtteilversorgung; Vorstellung durch die Leitung Filialentwicklung Aldi-Süd

Beschlussempfehlung: Vertagung.

- 2.2.3 Flüchtlings-/ Gemeinschaftsunterkünfte Kronstadter Str. (Gem. Berg am Laim, Flst. 478/11); Griesfeldstr. (Gem. Berg am Laim, Flst. 482/0), Erstinformationen des Sozialreferates

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- einstimmig zugestimmt.

- zu 2.2.3 **Gemeinschaftsunterkünfte im 13. Stadtbezirk: Räume für Kinderbetreuung sowie Fachpersonal; Antrag Grünen-Fraktion**

„Die Landeshauptstadt München wird gebeten in allen größeren Gemeinschaftsunterkünften im Stadtbezirk Bogenhausen, ob bereits bestehend oder neu zu errichten, mehrere Räume zur Verfügung zu stellen, in denen die dort lebenden Kinder betreut und eventuell sogar beschult werden können. Ebenso soll entsprechendes Fachpersonal dafür eingestellt werden.“

Dem von Herrn Mentner gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** in den **UA Soziales/Bildung/Sport** wird **einstimmig zugestimmt**.

Die CSU-Fraktion habe noch Klärungsbedarf (z.B. was soll Beschulung bedeuten?, wie ist der Bedarf an Plätzen für Kindertageseinrichtungen und/ oder Kindergärten, ist der Bedarf dauerhafte oder nur vorübergehenden?).

- 2.2.4 Flüchtlingsunterkunft am Schimmelweg: Antrag auf Verkleinerung der geplanten Einrichtung und Anlage einer Fläche für Freizeit und Integration; Bürgerantrag vom 12.05.2015 (vert.)

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss kann sich nach intensiver Beratung dem Antrag nicht anschließen und verweist auf seine bisherigen Stellungnahmen und Anträge (vgl. TOP 2.1.1/02/15; BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 01197).

- 2.2.5 Ökologisches Bildungszentrum (ÖBZ) Engelschalkinger Straße 166 in seinem jetzigen Zustand und derzeitiger Form erhalten; Keine weitere Bebauung der freien Flächen, Wiesen und Schlucht; Überprüfung sowie transparente Darstellung der rechtlichen Grundlagen für die Allgemeinheit; BV-13-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00224 vom 23.10.2014; Mitteilung des Kulturreferates vom 20.05.2015; Beschluss des BA 13 vom 09.06.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02938)

Das ÖBZ stellt den Verfahrensstand im Unterausschuss kurz vor:

- Dauerhaftes Projekt, auf Grund eines Überlassungsvertrages mit der LH München.
- Beschlussgrundlage: Gründung eines ökologischen Zentrums
- Fl.Nr. 480/3 Gemarkung Daglfing ist die Grundfläche
- Leitidee: Bildung zur Nachhaltigkeit in ökologischer Sicht
- Konzept soll sich weiter entwickeln, derzeit gute Nachfrage aus Bevölkerung
- Gelände soll als überregionaler Grünzug erhalten bleiben, dies ist der Auftrag des ÖBZ
- Bauwägen: Derzeit wird geklärt, ob es eine Baugenehmigung dafür bedarf
- Geländenutzung soll nicht ausgeweitet werden
- 20 Beteiligungsprozesse an denen Bürgerinnen und Bürger beteiligt wurden
- Das Thema „Unordnung“ wird derzeit in einem Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern erörtert.
- Gärten sollen eine klarere Struktur bekommen und sich abgrenzbarer darstellen.

Der BA merkt an, dass bei der Bürgerbeteiligung durchaus noch Verbesserungsbedarf besteht.

Bürgervertreter nehmen im Unterausschuss hierzu Stellung:

- Praxis sieht für die Anwohner anders aus. Aber nicht nur die Anwohner, sondern auch die Parkbesucher sind mit den Veränderungen nicht einverstanden.
- Entscheidend ist: Was aus dem Park in den letzten 2 Jahren wurde (Kleingartenatmosphäre)! Dies ist nur schwer vertretbar.
- Keine Arbeitsgruppe war einbezogen in die Wabengartengestaltung
- Die Idee des ÖBZ wird grundsätzlich begrüßt, aber das ÖBZ handelt nicht entsprechend den Stadtratsbeschlüssen die damals gefasst wurden.
- Das ÖBZ hat unterdessen einen Eventcharakter erreicht.

Herr Otto äußert im Unterausschuss, dass die Äußerungen der Anwohner gegenüber den Jugendlichen nichts mit dem ÖBZ bzw. Eventcharakter an sich zu tun haben.

Herr Brannekämper spricht die Problematik im Unterausschuss an, was im Einklang mit dem ursprünglichen Stadtratsbeschluss steht.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss fordert das Kommunalreferat und die LBK auf endlich in den Unterausschuss zu kommen und gemeinsam mit den Bürgervertreterinnen und Bürgervertretern die damals genehmigte Situation und den heutigen Ist- Zustand zu erörtern. Es ist schwer nachvollziehbar, dass die Referate zu diesem heiklen Thema nicht mit dem Bezirksausschuss zusammenarbeiten wollen. Der Beschluss zur BV-Empfehlung wird daher erneut vertagt.

- zu 2.2.5 ÖBZ (Sitzungsvorlage BV-13-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00224): Zusammenarbeit mit den Referaten, Anfrage nach baurechtlicher Genehmigung; Gemeinsamer Antrag von CSU/ FDP-Fraktion

„Sowohl das Kommunalreferat, als auch die LBK werden aufgefordert endlich mit dem Bezirksausschuss zusammen zu arbeiten und die notwendigen Unterlagen in einem persönlichen Gespräch – ggf. nichtöffentlich – dem Bezirksausschuss in Bezug auf das Ökologische Bildungszentrum mitzuteilen. Die derzeitige Situation ist nicht hinnehmbar, die Anfrage nach der baurechtlichen Genehmigung liegt bei der LBK nun bereits seit 6 Monaten vor.“

Hr. Helbig: Die Anwohner haben kein Problem mit dem ÖBZ. Lediglich die Hundebesitzer beschwerten sich, da sie ihre Hunde nicht mehr auf die Streuobstwiese lassen können. Fraglich ist tatsächlich, ob noch irgendein/e Vertreter/in weitere Informationen liefern kann. Die BV-Empfehlung sollte daher qualifiziert einzeln behandelt und verabschiedet werden.

Hr. Mentner entgegnet, dass auch die Bürgerinnen und Bürger einen Bedarf sehen, die noch offenen Fragen geklärt zu bekommen, daher sollte das Thema nochmals vertagt werden. Dem durch die Vorsitzende im gesamten abgestimmten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung von TOP 2.2.5** wird **mehrheitlich** bei den Gegenstimmen der SPD **zugestimmt**.

- 2.2.6 Gemeinde Aschheim: 12. Änderung des Flächennutzungsplanes, Golfflächen und Photovoltaik westlich der Mühlen; Anhörung des Planungsreferates vom 20.05.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme ohne Einwand.

- 2.2.7 Gemeinde Aschheim: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 145 „Gemeinbedarfsfläche Kindertagesstätte und Wohnbaufläche südlich Abfanggraben, östlich Ismaninger Straße und nördlich der bestehenden Bebauung an der Rosenstraße; Anhörung des Planungsreferates vom 21.05.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme ohne Einwand.

- 2.2.8 Carry-Brachvogel Str./ Else-Lasker-Schüler Str. (ehem. Ziegelei Deck): Kinderspielplatz und Fertigstellung der Grünfläche, Bürgeranliegen vom 12.05.2015

Beschlussempfehlung: Die LH München wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der Spielplatz, Bolzplatz und die Grünflächen gemäß Bebauungsplan Nr. 1987 zeitnah endlich hergestellt werden. Zustimmung zum Bürgeranliegen.

- 2.2.9 Grasbrunner Str., Fl.Nr. 478/12; Neubau von Hallen für Medienproduktion mit Werkstatt- und Sozialgebäude; Anhörung Planungsreferat vom 05.05.2015

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss fordert das Betriebskonzept an. Er teilt zudem die Bedenken der Lokalbaukommission, dass dort keine Events stattfinden dürfen auf Grund der begrenzten Zahl an Parkplätzen. Zustimmung.

- 2.2.10 Isarring, Fl.Nr. 164/65; Errichtung eines Gebäudes mit Tiefgarage, Vorbescheid (Isarring/ Mauerkircherstr.); Anhörung Planungsreferat vom 05.05.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.11 Im Moosgrund, Fl.Nr. 1042/0; Neubau einer Erwerbsgärtnerei, bestehend aus Gewächshaus, Betriebsgebäude mit Kühl- und Lagerflächen, Saisonarbeiterunterkünften und Sozialräumen sowie einem Betriebsleiterwohnhaus (2WE) und Garagen; Anhörung Planungsreferat vom 07.05.2015

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt den Bauantrag mit seiner Länge von 240 Metern in der Länge und 106 Metern in der Breite ab. Es wirkt sich nachteilig auf das geplante Landschaftsschutzgebiet aus. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso die Saisonarbeitergebäude nicht mit Containern temporär errichtet werden, um § 35 BauGB hinreichend Rechnung zu tragen. Dem Bezirksausschuss ist ein Verkehrskonzept vorzulegen.

- 2.2.12 Baltenstr. / Marienburger Str.; Fl.Nr. 526/6; Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport; Anhörung Planungsreferat vom 26.05.2015

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss sieht die Nachverdichtung als kritisch an. Der zweite Baukörper kontaktiert den Gartenstadtcharakter und versiegelt die Fläche zu sehr. Er führt zu städtebaulichen Spannungen. Insbesondere auf Grund dem Beschluss zu den Gartenstädten. Ablehnung.

- 2.2.13 Oberschlesische Str. 5, Fl.Nr. 1268/0; Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit 3 Carports - hier: Haus 3 (EFH); Anhörung Planungsreferat vom 29.05.2015

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss lehnt die Situierung von einem Einfamilien- und einen Doppelhaus ab. Dies zumal, da die Baugrenzen überschritten wird um knapp 3 Meter. Grünflächen bleiben auch nicht mehr übrig, nachdem die Freiflächen hauptsächlich für die Zu- und Abfahrt benutzt werden. Die Abstandsflächen zwischen den Häusern sind zudem zu gering.

- 2.2.14 Schulpavillon Fritz-Lutz-Str. 24: Freianlagenplanung, Wegeführung; Mitteilung des Referat für Bildung und Sport vom 28.04.15

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.15 Vollmannstr. 53, Fl.Nr. 388/12: Umbau und Erweiterung (Anbau) eines Gebäudes in eine Kindertagesstätte (Tekturngegenstand: Erhöhung der Anzahl der Kinderbetreuungsplätze von 79 auf 104 Kinder); Mitteilung des Planungsreferates vom 11.05.2015

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.16 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben
- / -

- 2.2.17 Verschiedenes, Termine
- / -

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig en bloc (außer die TOP 2.2.3 und 2.2.5) so zugestimmt.

- 2.3 Unterausschuss Verkehr** **Berichterstattung Herr Brannekämper**
2.3.1 Böhmerwaldplatz 28 (U-Bahn-Aufgang): Aufstellung von neuen Zeitungsverkaufseinrichtungen auf öffentlichen Grund; Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des OB vom 26.11.2007

Beschlussempfehlung: Zustimmung nach Entscheidungsvorschlag.

- 2.3.2 Zuwege vom Rosenkavalierplatz zum Busbahnhof Arbellapark senioren- und behindertengerecht optimieren und umgestalten; Antrag von SPD und Grünen-Fraktion

„Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Zuwege vom Rosenkavalierplatz (Trikolon-Gebäude) zum Busbahnhof barrierefrei und damit senioren- und behindertengerecht zu optimieren und entsprechend umzugestalten.“

Beschlussempfehlung: Behandlung im Plenum, damit im Vorfeld die Besitzverhältnisse des Geländes geklärt werden können.

Hr. Nagel teilt mit, dass das gesamte Grundstück Schörghuber bzw. der Bayerischen Hausbau gehört und nur die MVG ausschließlich das Recht hat, dort Busse fahren zu lassen. Hr. Nagel plädiert für den Antrag.

Hr. Mentner stellt klar, dass es nicht um eine bauliche Erweiterung, sondern eher um eine Sanierung der Stufen geht.

Frau Brändle: Vielleicht sollte doch eine bauliche Veränderung mit einer neutraleren Formulierung mit einbezogen werden, da Fahrradfahren heutzutage mehr ist, als nur von A nach B zu kommen.

Hr. Reinhardt stimmt dem Antrag so nicht zu, da es hier um Privateigentum geht und die Stadtverwaltung nicht zuständig ist. Daher sollte das Anliegen eher als Bitte oder lose Anregung formuliert werden in dem Sinne, dass die Stadtverwaltung gebeten wird, sich mit Schörghuber ins Benehmen zu setzen.

Hr. Helbig: Es kann über den vorliegenden Antrag abgestimmt werden, unabhängig davon, was die Stadt selber gestalten kann, da durch die Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer erklärt werden wird, was machbar ist.

- einstimmig zugestimmt zum ursprünglichen Antrag.

- 2.3.3 Fahrradwege Montglasstraße: Installation einer separaten Radfahrerampel zwischen den Einmündungen Möhl- und Mauerkircher Straße am Ampelmast des Vorsignals; Bürgeranliegen vom 11.05.2015

Bezug zu BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 01063.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.3.4 Herkomerplatz: kürzere Ampel-Schaltphasen; Bürgerantrag vom 20.05.2015

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an die MVG/KVR mit der Bitte, den Bürger/ die Bürgerin sowie den BA 13 über das Ergebnis der Prüfung einschl. der Entscheidungsbegründung schriftlich zu informieren.

2.3.5 Bushaltestelle „Odhain“ der Linie 187 in Richtung Arabellapark (Kreuzung Effner-/Odinstraße); Bürgerbeschwerde zur Verlegung der Bushaltestelle gegenüber der MVG vom 02.05.15

Beschlussempfehlung: Der Bürger wird schriftlich informiert, dass sich die Buslinie aktuell noch bis Ende des Jahres im Probetrieb befindet. Deshalb kann derzeit keine Verlegung erfolgen. Sollte die Buslinie jedoch weiterhin bestehen, wird der Bürgerantrag erneut vom BA 13 behandelt.

2.3.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

2.3.7 Verschiedenes, Termine
Nächste Unterausschusssitzung Verkehr: Dienstag, 07. Juli 2015 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird (en bloc außer TOP 2.3.2) einstimmig so zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Hr. Menzel

2.4.1 Budgetantrag BelCanto Kammerchor München e.V.; Konzert am 15.11.2015; beantragte Summe: 1.400,00 € (vgl. TOP 2.4.2/04/15); Ablehnungsbescheid vom 21.04.15; Schreiben des Antragstellers vom 20.05.2015

Das Schreiben wird diskutiert. BelCanto hat 2014 die bewilligte Fördersumme tatsächlich nicht abgerufen. Der Antrag wurde aufgrund der damals geltenden 2-Jahres-Regelung abgelehnt. Es wird diskutiert, ob der Beschluss im Nachhinein aufgehoben und die Förderung gewährt werden kann. Erst in der Sitzung nach der Antragstellung wurde die 2-Jahres-Regelung dahingehend geändert, dass künftig nicht nur auf die Bewilligung abgestellt wird, sondern auf das Abrufen der Mittel. Wurde künftig also im Vorjahr eine Förderung bewilligt, die Summe aber nicht abgerufen, so gilt die „ergänzte“ 2-Jahresregelung nicht.

Beschlussempfehlung: An dem Ablehnungsbescheid vom 21.04.2015 wird festgehalten. Die Antragstellerin wird jedoch darauf hingewiesen, dass sie einen neuen Antrag stellen könnte und sollte, auf den dann die ergänzte 2-Jahres-Regelung Anwendung findet. Eine Förderung wäre in diesem Fall möglich.

2.4.2 Budgetantrag Gehörlosenverband München und Umland e.V.; Sommerdult am 27.06.2015; beantragte Summe: 1.149,00 €

Der Antrag wird im Unterausschuss diskutiert.

Beschlussempfehlung: Die Förderung wird in der beantragten Summe gewährt.

2.4.3 Budgetantrag Theater des hölzernen Gelächters; Sommertheaterproduktion August/ September 2015; beantragte Summe: 1.300,00 €

2014 wurde kein Antrag beim BA 13 gestellt, die 2-Jahres-Regel findet damit keine Anwendung. Teilweise wird der Stadtteilbezug kritisch gesehen, allerdings ist die Veranstaltung auch gut für die Bürgerinnen und Bürger aus Bogenhausen erreichbar.

Beschlussempfehlung: Die Förderung wird in der beantragten Summe gewährt.

- 2.4.4 Budgetantrag Musica Sacra St. Emmeram, Kirchenmusik von St. Emmeram in München; Konzert am 14.11.2015; beantragte Summe: 3.000,00 €

Der Antrag wird im Unterausschuss diskutiert. Die hohen Personalkosten werden besprochen. Allerdings handelt es sich um ein sehr großes Orchester.

Beschlussempfehlung: Die beantragte Fördersumme wird in voller Höhe gewährt. Die Antragstellerin wird darauf hingewiesen, dass die Eintrittspreise sozial verträglich zu staffeln sind und die Mehrheit der Ticketpreise deutlich unter 16 Euro liegen sollte.

- 2.4.5 Budgetantrag Kleingartenverein Nord-Ost 74 e.V.; Maibaumfest am 01.05.2015; beantragte Summe: 2.880,00 €

Den Mitgliedern des UA liegen keine Antragsunterlagen vor. Außerdem ist der Antrag verfristet. Lediglich dem UA-Vorsitzenden liegt der Antrag vor.

Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA.

- 2.4.6 Budgetantrag Kinderhaus an der Sperrvogelstraße e.V.; Sommerfest im Kafe Kult am 04.07.2015; beantragte Summe: 1.850,00 €

Den Mitgliedern des UA liegen keine Antragsunterlagen vor. Lediglich dem UA-Vorsitzenden liegt der Antrag vor. Der Antrag wurde bereits am 14.04.2015 gestellt, weshalb die Mitglieder des UA sehr verwundert sind, dass die Unterlagen noch nicht vorliegen.

Beschlussempfehlung: Vertagung in den nächsten UA.

- 2.4.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.4.8 Verschiedenes, Termine

- Die FFW Oberföhring hat sich für die Unterstützung bedankt (Beschaffung von 5 Navigationsgeräten).
- Der nächste UA voraussichtlich am Donnerstag, 9. Juli 2015, um 18.30 Uhr, Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig en bloc so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Berichterstattung Fr. Stengel

- 2.5.1 Schulbauoffensive 2013/2030: Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau; Fortführung des Pavillonbauprogrammes für in 2016 aufzustellende Pavillonanlagen; Anhörung des Referates für Bildung und Sport vom 15.05.2015; Beschlussvorlage für den gemeinsamen Bildungsausschuss vom 08.07.2015

Der Entwurfsvorlage wird zugestimmt. Der BA 13 hat vollstes Verständnis dafür, dass auf Grund des Zeitdrucks und der schwierigen baurechtlichen Situation nicht immer eine Lösung für die Planungen der Schulpavillons/-container gefunden werden kann, die von allen Beteiligten als optimal empfunden wird.

Gerade deshalb bittet der BA 13 darum, bei zukünftigen Planungen von Schul-Räumlichkeiten in Festbauten oder Pavillions / Containern im Stadtgebiet Bogenhausen den BA so rechtzeitig über die Lage und Ausgestaltung der Gebäude zu informieren und die Pläne vorzulegen, dass die wegen der besseren Ortskenntnis vorhandenen Anregungen seitens der BA-Mitglieder noch in die Planungen einfließen können. Aktuell bittet der BA um Vorlage der Pläne für die Oberföhringerschule und das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium.

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Vorlage.

- 2.5.2 Stadtfestfest Bogenhausen am 20. Juni 2015 im SBZ Fideliopark; Beteiligung des BA 13; Schreiben des Kreisjugendring München-Stadt vom 20.04.2015 (vertagt)
- Frau Sippl und Frau Lambers nehmen teil und stimmen mit dem Kreisjugendring den Rahmen ab.
- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**
- 2.5.3 „Jugendsprechstunde mit Rahmenprogramm, Grillfest und Infostand des BA 13 am 18.07.2015 im Jugendtreff Cosimapark“, inhaltliche Ausgestaltung und Organisation
- Die Jugendbeauftragten berichten vom geplanten Ablauf des Festes. Ziel soll sein, eine Jugendsprechstunde zu etablieren und der jungen Generation die Kommunalpolitik nahe zu bringen sowie Anregungen aufnehmen zu können. Das Fest wird von den Jugendbeauftragten in Eigenregie ausgerichtet.
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.5.4 Erhalt des Bürgerparks – Sicherung der Nutzung durch Vereine, Initiativen und Künstler um mindestens weitere 10 Jahre; Antrag der SPD-Fraktion
- „Die Stadtverwaltung wird gebeten, das bestehende Konzept zur Nutzung des Bürgerparks an der Oberföhringer Straße 156 um mindestens weitere 10 Jahre sicherzustellen und zu genehmigen.“*
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.5.5 Neubau Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium auf dem Sportplatz – Verkürzung der Bauzeit und Reduzierung der Kosten; Antrag der SPD-Fraktion
- „Der Bezirksausschuss bittet das RBS, die Möglichkeit zu prüfen, auf dem Sportplatz des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums sofort die neue Schule zu bauen und den Unterricht parallel dazu im Bestandsgebäude weiter laufen zu lassen. Für den Sportunterricht im Freien muss ein Ersatz gefunden werden.“*
- Ergänzung des UA:
Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, den Sachstand, die Planungen bezüglich des Um- oder Neubaus des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums betreffend dem BA darzulegen. Im Übrigen Zustimmung zum Antrag
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.5.6 Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße: Pflanzung verschiedener einheimischer Laub- und Nadelbäume; Antrag der CSU-Fraktion
- „Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf dem Gelände (ersatzweise: in der näheren Umgebung) der neu zu errichtenden Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße verschiedene einheimische Laub- und Nadelbäume zu pflanzen.“*
- Beschlussempfehlung: Zustimmung.**
- 2.5.7 Positionspapier des KJR München-Stadt, Wer Flieht braucht Hilfe – Refugees Welcome!; Mitteilung des Kreisjugendring vom 23.04.201
- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**
- 2.5.8 Pilotprojekt München lebt interkulturelle Vielfalt; Weiteres Vorgehen; Mitteilung des Sozialreferates vom 28.04.2015
- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.**
- 2.5.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

2.5.10 Verschiedenes, Termine

- Nächste Sitzung am 07.07.15
 - Frau Sippl äußert, dass für das Fest '12-Jahre-Johanneskirchen' aufgrund der vergessenen Toiletten im Kostenplan noch Geld benötigt werde. Hr. Helbig entgegnet, dass dies nachträglich nicht mehr möglich sei. Bereits bei der Beantragung wurde darauf hingewiesen. Zukünftig sollte ein entsprechender Kostenplan daher großzügig gerechnet werden.
- Diese Sachlage wird so zur Kenntnis genommen.**

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

2.6.1.1	Zoppoter Str. 1	3 Fichten, 1 Linde	Zustimmung, Ersatz - 1 Laub
2.6.1.2	Denninger Str. 164	3 Weiden	Zustimmung, Ersatz – 2 Laub
2.6.1.3	Möhlstr. 44	2 Robinien	Ablehnung Baum Nr. 1; Zustimmung Baum Nr. 2, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.4	Hompeschstr. 6	2 Robinien	Zustimmung, Ersatz – 2 Laub
2.6.1.5	Frithjofstr. 4	1 Schwarzkiefer	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.6	Traberstr. 10	3 Fichten	Ablehnung, Begründung nicht nachvollziehbar
2.6.1.7	Moselstr. 26	1 Tanne	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.8	St. Emmeram 32	2 Fichten	Ablehnung, Keine Notwendigkeit
2.6.1.9	Zaubzerstr. 11	lt. Plan	Bauvorhaben; Es liegt kein Fällantrag vor; Zustimmung zum Baumbestandsplan
2.6.1.10	Feuersteinstr. 10	lt. Plan	Ablehnung Bäume Nrn. 2 und 6; Rest - Zustimmung
2.6.1.11	Niobestr. 26	lt. Plan	Weiterleitung an BA 15 (nicht im 13. Stadtbezirk)
2.6.1.12	Max-Zenger-Str. 4	lt. Plan	Ablehnung, da ortsbildprägender Baum
2.6.1.13	Max-Zenger-Str. 4	lt. Plan	Ablehnung, da ortsbildprägender Baum
2.6.1.14	Max-Zenger Str. 2	lt. Plan (1 Zeder)	Ablehnung, da ortsbildprägender Baum
2.6.1.15	St. Emmeram 32	1 Linde	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.16	Zur Deutschen Einheit 4	lt. Plan	Zustimmung ohne Einwand
2.6.1.17	Marienwerderstr. 12	lt. Plan	Ablehnung, da Bäume 8-15 erhalten werden sollten und können.
2.6.1.18	Zoppoter Str. 1	3 Fichten, 1 Linde	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.19	König-Heinrich-Str. 7	1 Schwarzkiefer	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.20	Rachelstr. 8	1 Douglasie, 1 Lärche	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub (Douglasie = Gefahrenbaum)
2.6.1.21	Mauerkircherstr. 118	lt. Plan	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub
2.6.1.22	Reuchlinstr. 8	lt. Plan	Zustimmung, Ersatz – 1 Laub

2.6.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):

Kirchheimerstr. 33 – 2 Fichten (Gefahrenbäume); Mauerkircherstr. 172 – 1 Birke; Pachmayrpl. 2 – 1 Robine; Dominikstr. 32 – 1 Tanne; Eylauer Str. 22 – 1 Fichte; Kattowitz Str. 26 – 2 Fichten; Eylauer Str. 22 – 1 Fichte (Gefahrenbaum); Nettelbeckstr. 5 – 1 Tanne (Gefahrenbaum); Oberföhringer Str. 240 – 1 (Gefahren)Baum; Beuthener Str. 10 – 1 Tanne; Dirschauer Str. 3 – 1 Tanne

- einstimmige Kenntnisnahme.

- 2.6.3 Skulptur 'Baum-Brunnen' Ecke Cosima-/ Engelschalkinger Straße gestalten; Aufwertung der Aufenthaltsqualität; CSU-Antrag

„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert die Skulptur Baum-“Brunnen“ an der Kreuzung Engelschalkinger Straße / Ecke Cosimastraße zu beleben und zu gestalten sowie dort Sitzbänke anzubringen und somit die Aufenthaltsqualität des Platzes - zumindest in diesem Bereich - aufzuwerten.“

Anmerkung Frau Pilz-Strasser: Es sollte ein Gesamtkonzept des Platzes ins Auge gefasst werden.

Beschlussempfehlung des UA: Behandlung im Plenum.

Frau Stengel: Die Diskussion über die Aufwertung des Platzes läuft schon lange. In der jetzigen Gestalt fällt der Platz nicht auf und wird nicht wahrgenommen. Daher sollte der BA und die Stadt hier tätig werden.

Fr. Pilz-Strasser befürwortet den Antrag, allerdings sollte darüber hinaus ein Gesamtkonzept erarbeitet werden und der BA sich zu einer Gestaltung weiterhin Gedanken machen.

Hr. Frank Otto: Es sei empfehlenswert, ebenso die baurechtliche Situation zu betrachten. Die Fläche ist eine Fläche für Gemeinbedarf, weder Verkehrsfläche noch öffentliche Grünfläche. Ein Bebauungsplan existiert hier nicht. Das Grundstück ist extrem wertvoll. Daher muss sich der Bezirksausschuss intensiver mit der Gesamtsituation auseinandersetzen.

Hr. Nagel: Die Baumaßnahme am Cosimabad ist sehr groß. Daher sollte im Zusammenhang mit der Maßnahme dem Wunsch Rechnung getragen werden, ein vernünftig gestalteter Baumbrunnenplatz nicht nur mit einer Skulptur, sondern einem Brunnen, in dem tatsächlich Wasser fließt, Rechnung getragen werden. Nur dann könne der Platz gerade im Sommer erlebbar werden. Hierzu ist die Findung eines Konsens wichtig.

Dem von Hr. Nagel gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den UA**, um mit den Ideen der Schulen ein Gesamtkonzept zu entwickeln, wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.6.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 10.1 + 10.2: Nichtöffentlicher Teil:

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.4 Verschiedenes, Termine

- **Max-Pröbstli-Straße – nicht angekündigte Baumfällungen** im Bereich der geplanten Flüchtlingsunterkünfte (Hinweis von Frau Pilz-Strasser)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- **Kontrolle Ersatzpflanzungen** (Anfrage Frau Sippl):

1. In welcher Form und wie häufig findet eine Kontrolle statt?
2. Wann wird auf eine Auflage (Ersatzpflanzung) verzichtet?
3. Wie hoch wird dann der Betrag für eine Ausgleichszahlung angesetzt?

Beschlussempfehlung: Rückfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde.

- Nächste UA-Sitzung: 08.07.2015

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird einstimmig (außer TOP 2.6.2) so zugestimmt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Gemeinschaftsunterkunft Max-Proebstli-Str.; Flst. 625, Gem. Daglfing: Bolzplatz für Flüchtlinge und Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft sowie Raum für „urban gardening“; Dringlichkeitsantrag Grünen-Fraktion

„Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf dem Flurstück 625, Gemarkung Daglfing, einen Bolzplatz für Flüchtlinge und Bürgerinnen und Bürger aus der Nachbarschaft zu errichten und Raum für „urban gardening“ auszuweisen.“

Frau Pilz-Strasser: Die Einwände des BA wurden vom Sozialreferat aufgenommen, lediglich eine Bebauung E+1 vorzunehmen, sodass in die neue Unterkunft mit 228 Personen 80 Menschen weniger kommen werden. Aufgrund von Pachtverträgen sei die ursprünglich angedachte Bebauung auf der Hundewiese nicht möglich.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** - siehe 2.2.5 + 2.3.1
- 5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**
- 5.1 Cosimastraße/ Engelschalkinger Straße: Stadteigenes Grundstück Flst. 193/1 Tfl.: Korbwarenverkauf vom 15.06.15 bis 02.08.2015; Anhörung des Kommunalreferates vom 04.05.15
- Hr. Nagel: Man sei sich einig, dass am zentralen Eck des Platzes derartige gewerbliche Nutzungen nicht mehr stattfinden sollen, damit der Platz als erlebbarer, wichtiger Platz im Stadtbezirk wahrgenommen werden kann. Daher kann als Kompromiss vorgeschlagen werden, den Korbwarenverkauf nur an das nordwestliche Ende des Platzes zu verweisen.
Hr. Otto: schlägt vor, dass Kommunalreferat in Zukunft genauer feststellen zu lassen, wo die Nutzung auf dem 4.500 qm stattfinden soll, da der Korbwarenverkauf diese Fläche nicht benötigt.
- „Der BA 13 stimmt der beantragten Nutzung nur im westlichen Teil des über 4.500 qm großen Grundstücks zu und bittet derartige Nutzungen wie den Korbwarenverkauf ausschließlich am westlichen Ende des Platzes zuzulassen. Der BA 13 bittet das Kommunalreferat dies bei zukünftigen Anhörungen zu berücksichtigen und durch Pläne zu kennzeichnen!“**
- einstimmig so zugestimmt.**
- 5.2 Wehrlestr. 8 und Merzstr.: Gemeindefest am 05.07.15; Nachtrag vom 26.05.15 zur Anhörung des Kreisverwaltungsreferates
- ohne Einwände einstimmig zugestimmt.**
- 5.3 Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen an der Freischützstraße im 13. Stadtbezirk; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss des Stadtrates vom 08.07.15; Anhörung des Referates für Bildung und Sport vom 03.06.2015
- einstimmig zugestimmt.**
- 5.4 Scheinerstraße (Grünanlagen und auf Privatgrund): Sommerfest des Kath. Pfarramts Heilig Blut am 05.07.2015; Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 08.06.15
- ohne Einwände einstimmig zugestimmt.**
- 6 Erledigung von Beschlüssen**
- 6.1 Ausbau der Grundschule an der Ostpreußenstraße (BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00961); Antwort des Referates für Bildung und Sport vom 28.04.15 (zu TOP 3.2/02/15)
- 6.2 Abrissstopp für die Turnhalle auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne sowie Sanierung der bestehenden Schwimmhalle im laufenden Betrieb (BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00870); Antwort des Referates für Bildung und Sport vom 13.05.15 (zu TOP 2.5.4/02/15)
- 6.3 Schutz der Baumgräben und Schutz der Fußgänger an der Richard-Strauß-Straße; Antwort des Baureferates vom 13.05.2015
- 6.4 Grünanlage a.d. Schule Fritz-Lutz-Straße 7 dauerhaft wiederherstellen; Antwort des Baureferates vom 21.05.2015 (zu TOP 2.6.6/05/15)
- Die TOP 6 werden en bloc einstimmig so zur Kenntnis genommen.**

- 7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**
- 7.1 Direktorium**
- 7.1.1* Organisation und Durchführung von Projekten von "Kunst im öffentlichen Raum" (BA-3-Antrags-Nr. 08-14 / B 05731); Frühzeitige Information der Bezirksausschüsse über beantragte Veranstaltungen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung Entscheidungsrecht für die Bezirksausschüsse bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und in Grünanlagen (BA-6-Antrags-Nr. 08-14 / B 05869); Genehmigung von Veranstaltungen auf zentralen Plätzen im Stadtviertel, wie dem Rotkreuzplatz (BA-9-Antrags-Nr. 08-14 / B 00361); Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach Art. 19 LStVG in den BA-Katalog aufnehmen (BA-7-Antrags-Nr. 14-20 / B 00178); Anhörungsrecht der BA's bei Veranstaltungen auf SWM-Grundstücken (BA-12-Antrags-Nr. 14-20 / B 00682); Mitwirkung der Bezirksausschüsse beim Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten (BA-2-Antrags-Nr. 14-20 / B 00392); Erhöhung der zu entschädigenden Termine für die Mitglieder der Bezirksausschüsse (Stadtratsanträge); Kinderbetreuungskosten während der BA-Tätigkeit; Änderung der BA-Satzung (BA-8-Antrags-Nr. 14-20 / B 00345); Satzungsänderung zum Anhörungsrecht § 13 Abs. 2 BA-Satzung (BA-13-Antrags-Nr. 14-20 / B 00344); Rederecht von Einwohnerinnen und Einwohnern in BA-Sitzungen; Änderung der BA-Geschäftsordnung: Vorlage für die Bezirksausschuss-Satzungskommission am 10.06.2015
- 7.2 Baureferat**
- 7.2.1 Arabellastraße 30-32: Umbau Gehbahn, Radweg, Parkbucht und Überweg; Straßenbauarbeiten vom 20.04.15 bis Ende Juni 2015; Mitteilung des Baureferates vom 28.04.15
- 7.2.2 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge: 1 Gegenwärtiger Stand, 2. Feldmochinger Straße; Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 12.05.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02324)
- 7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt - / -**
- 7.4 Kommunalreferat - / -**
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat**
- 7.5.1 Unveränderte Gaststättenfortführung der Gaststätte „Spontan“: Richard-Strauss-Str. 7
- 7.5.2 Möhlstraße 6: Anzeige eines gewerblichen Kleinf Feuerwerks der Kat. T1 u. 2 mit ausschließlich stillen Effekten am 20.06.2015 zum Firmenevent auf Privatgelände (nach §§ 7, 20 SprengG); Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 09.06.15
- 7.6 Kulturreferat - / -**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 27.04.2015 – 24.05.2015: Neckarstr. 36; Pachmayrpl. 10; Baltenstr.; Baltenstr.; Memeler Str. 101; Titurelstr. 2; Im Moosgrund; Gleißbachstr. 12; Hans-Heiling-Str. 11; Marienwerderstr. 12; Montgelasstr. 14; Berberstr. 1
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 27.04.2015 – 24.05.2015: Merzstr. 1; Rauchstr. 11; Zur Deutschen Einheit 4; Grüntal 15
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 27.04.2015 – 24.05.2015: Max-Zenger-Str. 2; Mas-Zenger-Str. 4; Max-Zenger-Str. 4; Denninger Str. 202; Oberföhringer Str. 238; Feuersteinstr. 10; Zaubzerstr. 11
- 7.7.4 * Novellierung der Baumschutzverordnung - Herausnahme der Gattung Fichte; Ergebnisse des Prüfauftrags aus der Vollversammlung vom 19.12.2012 ; Änderung der Baumschutzverordnung; Hinweis-/ Ergänzung vom 27.04.2015; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 06.05.2015 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01862)
- 7.7.5* Urbane Gemeinschaftsgärten in München a) Urbane Gemeinschaftsgärten b) Behandlung der Anträge; Neufassung vom 23.04.2015; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.04.2015 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02503)

- 7.7.6* Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 15.04.2015 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02621)
- 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Zuschussnehmerdatei 2015 Vollzug des Haushaltsplanes 2015 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 14.04.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02224)
- 7.9.2* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Wehrlestr. 20; vorher: 314 m² bzw. 2 WE, geplant: 576m² bzw. 5 WE
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.14.1 Info-Broschüre zur Verpackungsverordnung, Wertstoffcontainerinseln, Städtische Altkleidersammlung; Mitteilung des Abfallwirtschaftsbetriebes vom 27.04.2015
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)**
- 7.15.1 Jahresbericht 2014 des Münchner Umwelt-Zentrums e.V.
- 7.15.2 Jahresbericht des Christophorus Hospiz Verein München

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.

- 8 Berichte**
- 8.1 Berichte der BA-Beauftragten - / -
- 8.2 Bericht der Polizei - / -
- 9 Sonstiges**
- 9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden - / -
- 9.3 Mitteilungen der MdBA
Fr. Grichtmaier verteilt die Neuauflage des Münchner Fahrradplanes.
- 9.4 Termine
Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **14.07.2015** um 19:30 Uhr im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München statt.
- 10 Nichtöffentlicher Teil**
siehe Anlage zum nichtöffentlichen Teil.

gez.